



Die Blüten der Trollblume (*Trollius europaeus*) bilden Kugeln, in die nur Insekten von geringer Größe eindringen können. Sie werden hauptsächlich von kleinen Fliegen bestäubt.

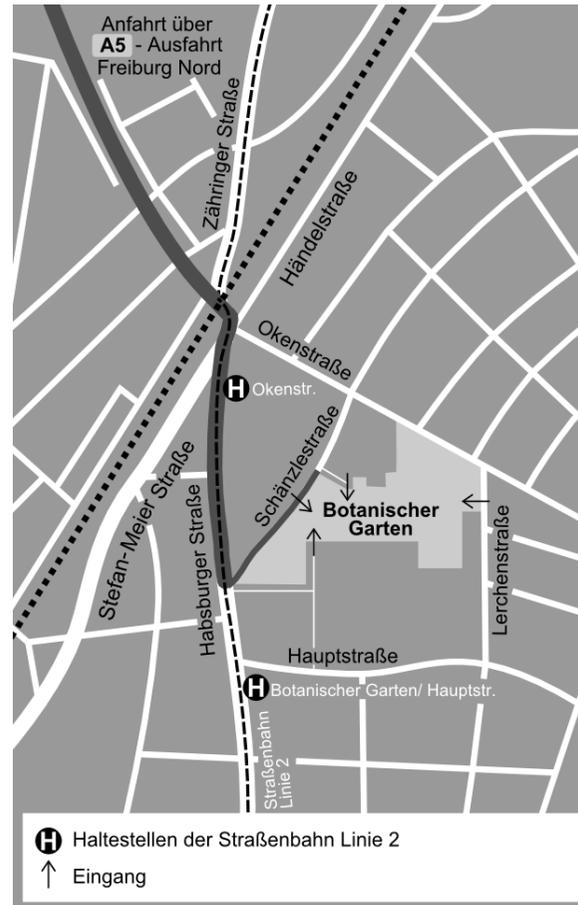
Vom 12. – 21. Juni findet bundesweit die Woche der Botanischen Gärten 2015 statt, an der auch der Botanische Garten Freiburg mit einer Reihe von Veranstaltungen teilnimmt.

Dieses Jahr ist die Woche der Botanischen Gärten gefährdeten Wildpflanzen gewidmet. Weltweit verschwinden immer mehr Wildpflanzenarten, weil die naturnahen Ökosysteme durch Agrarindustrie, Verkehr und Baumaßnahmen zerstört werden. Allein die Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs enthält 2206 gefährdete Arten. Die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“ informiert über die Bedeutung und Bedrohung der Artenvielfalt sowie über Schutzmaßnahmen. Im Botanischen Garten Freiburg zeigen wir 28 bedrohte Wildpflanzenarten, die in Baden-Württemberg heimisch sind. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

V. i. S. d. P.: Prof. Dr. Thomas Speck

So finden Sie zu uns:

Botanischer Garten
Albert-Ludwigs-Universität
 Schänzlestr. 1
 79104 Freiburg



Weitere Informationen finden Sie unter
www.botanischergarten.uni-freiburg.de



12. – 21. Juni 2015

Veranstaltungen zur

Woche der Botanischen Gärten 2015

„Die letzten ihrer Art –
 Gefährdete Wildpflanzen in
 Botanischen Gärten“





Die seltene Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*) besiedelt periodisch überschwemmte Böden

Veranstaltungen

Fr., 12 Juni

Führungen für die BZ-Serie „Baden blüht“
Anmeldung bei der BZ: 0800 / 22 24 22 460

Sa., 13. Juni

15:00 Eröffnung Woche der Bot. Gärten
mit Führung durch die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“

So., 14. Juni (Tag der Freiburger Gärten)

14:00 bis 17:00 Familienaktionen
mit Kaffee- und Kuchenverkauf

- Kräuter – testen Sie Ihren Geruchssinn
- Pflanzaktion für Kinder
- Pflanzenmarkt: Verkauf von Pflanzen aus dem Botanischen Garten

15:00 Versteigerung von Baumscheiben eines großen Mammutbaumes (am gefällten Mammutbaum im Coniferetum)

Infostand des Kaiserstühler Samengartens
Ausstellung „Skyflowers“ –nach dem Vorbild der Natur gestaltete Windspiele

Mi., 17. Juni

14:00-16:00 „Beratung und Fragestunde zu Garten- und Balkonpflanzen“

18:00 Führung durch die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“

Fr., 19. Juni

18:00 Führung durch die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“

So., 21. Juni

14:00 bis 17:00 Familienaktionen

mit Kaffee- und Kuchenverkauf

- Pflanzaktion für Kinder
- Pflanzenmarkt: Verkauf von Pflanzen aus dem Botanischen Garten

13:00 Führung durch die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“



Das Große Windröschen (*Anemone sylvestris*) ist stark gefährdet – im Gegensatz zu dem bekannten und weit verbreiteten Wald-Windröschen (*Anemone sylvatica*)



Die Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*), die ebenfalls gefährdet ist, verdankt ihren Namen der Ähnlichkeit der Blüten mit kleinen Kuhglocken („Kuhshellen“, kleine Kuh = „Kühchen“, später „Küchen“)

Die Ausstellung „Die letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“ kann bis Ende August während der Öffnungszeiten des Botanischen Gartens besucht werden.

Während der Woche der Botanischen Gärten bieten wir außerdem von Mo bis Freitag **Bionik-Führungen für Schulklassen** an.
Anmeldung bitte unter 0761-2032872.

Treffpunkt zu den Veranstaltungen

Eingang der Schaugewächshäuser
(soweit nicht anders vermerkt)

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei